



© J.M.Garg - GFDL - <http://www.gnu.org/licenses/fdl>

12988

Gelber Orchideenbaum

## Gelber Orchideenbaum

© [www.saflax.de](http://www.saflax.de)

*Bauhinia tomentosa*

Unter den zahlreichen Arten des Orchideenbaums ist der gelb blühende Zierstrauch eine sehr seltene Erscheinung. Aber auch seine kleineren hübschen Blätter sind an der Mittelrippe eingeschnitten und erscheinen dadurch wie Schmetterlingsflügel oder wie die Form eines Kamelfußes, dem die Gattung auch seinen englischen Namen Camel Foot Tree verdankt. Die fünf Blätter der wunderbar duftenden Blüten sind zitronengelb gefärbt und der dunkelviolette Fleck im Blütenzentrum weist den Bienen ihren Weg. Die Gelbe Bauhinie wächst als locker verzweigter kleiner Strauch und kann sehr gut im Kübel gehalten werden.

**Naturstandort:** Die tropischen und subtropischen Landschaften Afrikas und Asiens bilden den Naturstandort des Gelben Orchideenbaums.

**Anzucht:** Im Haus ist die Anzucht aus Samen das ganze Jahr über möglich. Um die Keimfähigkeit der Samen zu erhöhen, sollten Sie sie zunächst für 24 Stunden in Wasser bei Raumtemperatur vorquellen lassen. Drücken Sie die Samen dann flach auf feuchte Anzuchterde und bedecken Sie sie nur leicht mit dem Anzuchtsubstrat. Decken Sie das Anzuchtgefäß mit Klarsichtfolie ab, die Sie mit Löchern versehen. So ist die Erde vor Austrocknung geschützt. Alle zwei bis drei Tage sollten Sie die Folie für 2 Stunden entfernen. Das beugt einer Schimmelbildung auf der Anzuchterde vor. Stellen Sie das Anzuchtgefäß an einen hellen und warmen Ort mit 20 bis 25° Celsius und halten Sie die Anzuchterde feucht, aber nicht nass. Nach zwei bis vier Wochen erscheinen dann die ersten Sämlinge.

**Standort:** Der Orchideenbaum liebt vollsonnige und warme Standorte - im Freien während der Sommermonate steht er auch gerne windgeschützt in der Nähe einer wärmespeichernden Mauer.

**Pflege:** Wässern Sie vor allem im Sommer regelmäßig, aber vermeiden Sie Staunässe. Von April bis Ende September empfiehlt sich eine Düngung mit flüssigem Kübelpflanzendünger im Abstand von zwei Wochen. Mit einer entsprechenden Kletterhilfe können Sie Ihren Orchideenbaum übrigens auch als Kletterpflanze kultivieren. Einen Rückschnitt müssen Sie eigentlich nur bei zu starkem Wachstum vornehmen. Am besten erfolgt er dann nach der Blüte im Sommer - ein Rückschnitt im Spätwinter hemmt nur die Blütenentwicklung.

**Im Winter:** Der Gelbe Orchideenbaum ist aufgrund seiner Herkunft natürlich nicht winterhart. Am besten überwintert er hell bei 12° bis 18° Celsius. Der jährlich trotzdem stattfindende Laubabwurf geschieht erst zum Winterende und manchmal sogar erst im Frühjahr. Während dieser Phase sollten Sie dann auch weniger wässern.